



B.L. Leliveld Vibration Technology
Boudevijn Leliveld
Slagweg 6

N-7722 TZ Dalftsén

07.11.2001

Kristallanalyse

Vergleichsstudie: Wasserqualität

Auswertung

Untersuchte Proben:

B.L. Leliveld Vibration Technology, Wasserprobe: *Acqua universo memoria*

Innerhalb einer Vergleichsstudie, bei der insgesamt 2 Proben gezogen wurden, von denen hier 2 zur vergleichenden Auswertung kamen, wurde das spagyrische Kristallinat untersucht, welches aus der Flüssigphase und der Festphase der Proben gewonnen wurde.

Die Kristalle entstehen dabei aus der Extraktion des Destillatrückstandes, der zuvor verascht und calciniert wurde. Diese Kristallsalze werden mit dem Destillat vereinigt und auf Objektträger aufgebracht. Die Flüssigkeit wird bei Raumtemperatur zur Verdunstung gebracht. Dabei entstehen den Proben typisch zugeordnete Kristallbilder, die eine Aussage über die Qualität der Lebenskräfte der Proben erlauben.

Herstellung des Kristallisates im Überblick:

1. Destillation der Probe ohne Zusätze von Wasser oder sonstigen Lösungsmitteln bei niederen Temperaturen.
2. Gewinnung des Kristallsalzes aus dem Destillatrückstand durch Veraschung und Calcination
3. Vereinigung von Destillat und Kristallsalzen und anschließende Aufbringung auf Objektträger.

- Entstehung der typischen, den Proben zugehörigen Kristallbilder -

Die Kristallbilder sind aus derselben Probe jederzeit reproduzierbar und zeigen immer die den Proben typisch zugehörigen Kristallbilder.

Tabellarische Auswertung

PROBE: VOM: 25.10.2001	1	2	3	4	5	GESAMTBEWERTUNG	
B.L. Leliveld Vibration Technology Wasserprobe: Acqua universo memoria							
Untersuchung der Kristallisate:							
Gesamtbild							
Bewertung	Ausbildung	Formen	Ausbreitung	Intensität	Gesamtpunkt zahl	Note	Urteil
	von +3 bis -3 Punkten	von +3 bis -3 Punkten	von +3 bis -3 Punkten	von +3 bis -3 Punkten	von +12 bis -12 Punkten	1 Beste – 6 Schlechteste	ausgezeichnet bis schädigend
Acqua universo memoria	+2	+2	+2	+1	+7	2	gut
Leitungswasser Dalfsen, Neutralprobe	+0,5	+0,5	+0,5	+0,5	+2	3	befriedigend
Gesamtbewertung:							
Wasserprobe Acqua universo memoria	Sowohl in technischer, wie auch in biologischer Hinsicht konnte die Wasserqualität durch die Anwendung des Systems der Firma Leliveld positiv unter Beweis gestellt werden. Insofern konnte das Niveau der Vitalkräfte angehoben werden und die Verkalkungsgefahr verringert werden. Hierdurch entsteht ein eindeutiger Vorteil für den Verbraucher.						

Bei der hier untersuchten Probe wurde ein Wasser der Gemeinde Dalfsen in Holland als Neutralprobe zu Grunde gelegt. Diese Neutralprobe wurde in unbehandeltem Zustand untersucht. Danach wurde selbiges Leitungswasser mit einem speziellen Verfahren der Firma Leliveld Vibration Technology, dem so genannten Acqua universico memoria behandelt. Diese behandelte Probe sollte der Neutralprobe gegenübergestellt werden und somit die Wirksamkeit des Verfahrens der Firma Leliveld Vibration Technology unter Beweis stellen.

Die hier untersuchte Probe zeigt eine relativ regelmäßige Kristallisation, die sowohl im Randbereich wie auch im Mittelfeld des Bildes vollflächig ausgebildet ist. Es zeigen sich keine Dunkelzonen, die auf Schadstoffe Hinweise geben würden. Während in der Neutralprobe eine relativ starke Konzentration der Kristalle im Randbereich des Bildes zu sehen ist, die auf Ablagerungstendenzen der Mineralien und damit einer erhöhten Verkalkungsgefahr einhergehen, zeigen sich hier wesentlich aufgelockertere Strukturen. Somit konnte das Verfahren der Firma Leliveld die technische Wasserqualität eindeutig verbessern. Es kommt hier nach der Behandlung zu weniger Ablagerungstendenzen der Mineralien, und damit ist die Verkalkungsgefahr geringer als bei der Neutralprobe. Im Bereich der Bildmitte zeigen sich relativ wenig Veränderungen bis auf die Winkelstrukturen, die sich dem 60° Winkel deutlich annähern konnten. 60° Winkel treten innerhalb der Kristallstrukturen nur dann auf, wenn ein gutes Maß an Vitalkräften in der Wasserprobe vorhanden ist, wie es häufig in natürlichem Quellwasser gefunden werden kann. Das Niveau der Vitalkräfte konnte durch die Behandlung des Verfahrens der Firma Leliveld deutlich angehoben werden, so dass der Verbraucher in seinem Stoffwechsel insgesamt besser durch das Wasser angeregt wird, als im Falle der unbehandelten Neutralprobe.

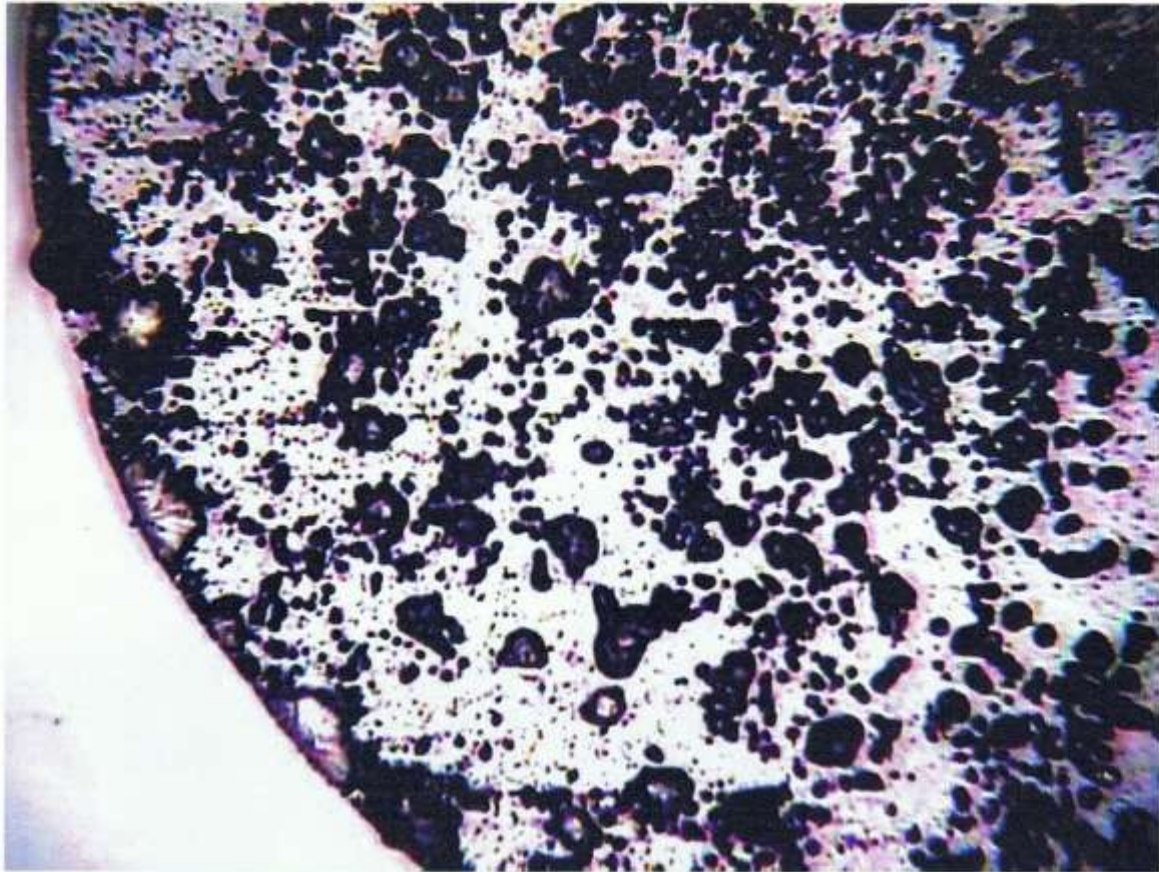
Auffallend ist vor allem in der 400 fachen Vergrößerungsstufe, dass die Kristalle zum Teil pflanzenartige Strukturen annehmen, die eine Winkelstruktur um 15° erreichen. Hier zeigen sich anregende Wirkungen, die sich auf das Nerven-Sinnes-System beim Menschen beziehen, da die Lokalisation im Randbereich des Bildes ist. Im Zusammenhang mit den Erfahrungen aus der Blutkristallisation zeigen sich hier Hinweise für eine lindernde Wirkung auf entzündliche Nervenerkrankungen. Von einer direkten Heilwirkung kann zwar nicht ausgegangen werden, jedoch bestehen deutliche Hinweise, dass das Wasser hier hilfreich sein kann. Selbiges gilt auch für entzündliche Hauterkrankungen, wie Ekzemen oder Neurodermitis. Vor allem als Waschwasser zeigt sich das Wasser nach der Behandlung durch das System deutlich milder in der Wirkung. Da Leitungswasser häufig mit Chemikalien versetzt ist, wirkt es auf die Haut von Allergikern sehr aggressiv. Nach der Behandlung mit dem System der Firma Leliveld ist hier eine Qualität erreicht worden, die das Wasser gut für Allergiker geeignet erscheinen lässt.

Insgesamt ist die Probe vom Niveau des unteren Mittelfeldes bei der Neutralprobe auf das Niveau im oberen Feld der Benotungsskala angehoben worden. Nähere Einzelheiten werden im Zusammenhang mit den Bildern geschildert.

1. Vollbild

40 - fache Vergrößerung

Probe: B.L. Leliveld Vibration Technology, Wasserprobe: Acqua universo memoria



Im Vollbild zeigt sich eine regelmäßige Kristallstruktur, die sowohl in der Bildmitte wie auch im Bildrand gleichmäßig ausgebildet ist. Es zeigen sich keine 90° Winkelstrukturen oder Gitterstrukturen, die auf schädliche Einflüsse auf das Wasser Hinweis geben würden. Eine Schadstoffbelastung scheint ebenso wenig vorzuliegen. Eine Strahlenbelastung von elektromagnetischen Strahlenquellen ist nicht nachweisbar. Gegenüber der Neutralprobe haben sich wesentlich mehr 60° Winkelstrukturen gebildet, die eine Annäherung an Quellwasserqualität vermuten lassen. Die biologische Qualität des Wassers konnte ein höheres Niveau erreichen, was sich auch positiv auf die Bioverfügbarkeit der Mineralien im Wasser auswirkt. Erstaunlich ist dabei, dass die Verdichtungszone im Bildrandbereich, die eher einen verhärtenden Effekt in bezug auf die Mineralien im Wasser darstellen, weitgehend neutralisiert werden konnten. Die technische Qualität des Wassers wurde daher verbessert, so dass eine geringere Verkalkungsgefahr besteht.

2. Halbbild

100 - fache Vergrößerung

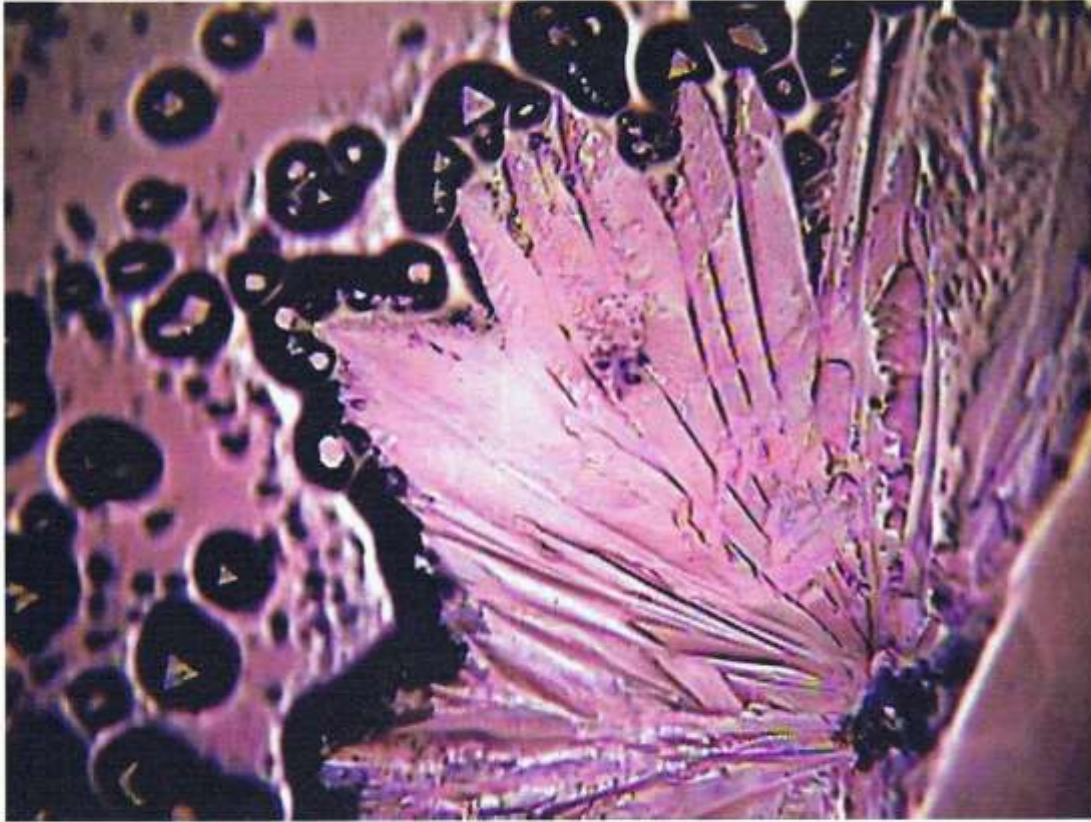
Probe: B.L. Leliveld Vibration Technology, Wasserprobe: Acqua universo memoria



Im Halbbild zeigen sich sternartige und fächerartige Kristallstrukturen, die so in der Neutralprobe nicht vorhanden waren. Die Mineralien, welche im Wasser gelöst sind, konnten gegenüber der Neutralprobe deutlich vitalisiert werden und haben somit eine bessere Bioverfügbarkeit. Dies bedeutet, dass lebenswichtige Spurenelemente besser in den Stoffwechsel des Menschen integriert werden können, und das Wasser somit zum vollwertigen Nahrungsmittel wird. Zu stark verdichtete Mineralien können vom menschlichen Stoffwechsel nicht aufgenommen werden, so dass die ernährnde Wirkung des Wassers zu vernachlässigen ist und darüber hinaus zum Teil sogar schädliche Wirkungen wie zum Beispiel eine Ablagerung im Gefäßsystem zu erwarten ist. Im Gegensatz dazu zeigen sich hier gut gelöste Kristallstrukturen, die sogar in kolloidalem Zustand vorliegen, der besonders gut vom menschlichen Stoffwechsel aufgenommen werden kann, da sich in den menschlichen Zellen die meisten Mineralien im kolloidalen Zustand befinden.

3. Großbild 400 - fache Vergrößerung

Probe: B.L. Leliveld Vibration Technology, Wasserprobe: Acqua universo memoria

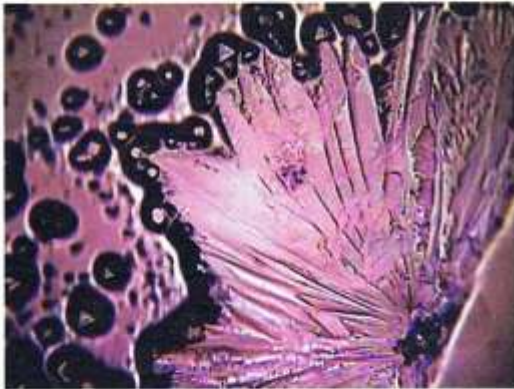


Im Großbild zeigt sich eine fächerartige Struktur, die einen sehr anregenden Effekt auf das Nervensystem des Menschen widerspiegelt. Während bei der Neutralprobe eher verdichtete Strukturen zu finden waren, sind in diesem Zusammenhang sehr aufgelockerte Strukturen zu finden. Insofern konnte die schädliche Wirkung in bezug auf eine Ablagerung von Mineralien im Bereich des Nervensystems neutralisiert werden, während gleichzeitig positive Wirkungen festgestellt werden konnten. So kann nach der Behandlung durch das System der Firma Leliveld hier eine lindernde Wirkung auf entzündliche Nerven- und Hauterkrankungen erwartet werden, da hier deutliche Hinweise bestehen. Insgesamt wird auch der Stoffwechsel des Menschen durch den Genuss des Wassers etwas angeregt. Der belebende Effekt der nun vermehrt vorhandenen Vitalkräfte teilt sich dem Verbraucher deutlich mit. Dies bedeutet, dass der neutrale Effekt bei der unbehandelten Probe in einen positiven belebenden Effekt umgewandelt werden konnte. Da Leitungswasser häufig dem Menschen mehr Kräfte nimmt, als ihn zu beleben, ist dies ein sehr positives Merkmal, was entsprechend in der Endbewertung berücksichtigt wird.

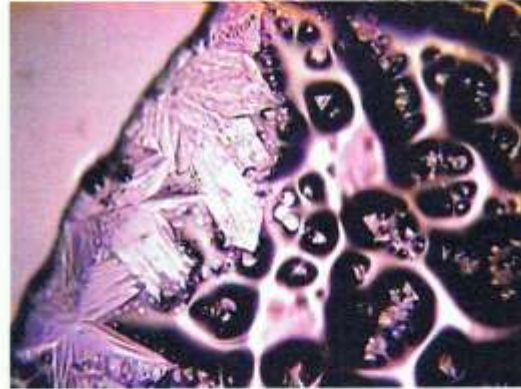
Zusammenfassung:

Probe: B.L. Leliveld Vibration Technology, Wasserprobe: Acqua universo memoria

Bildvergleich mit der Neutralprobe:



Probe: Acqua universo memoria, 400

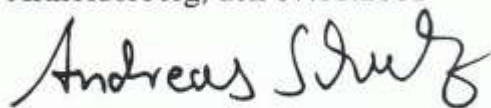


Probe: Neutral, 400 fach vergrößert

In direktem Vergleich zeigt sich ein deutlicher positiver Unterschied zu Gunsten der behandelten Probe. Es bilden sich eindeutig mehr 60° Winkelstrukturen, die sich in einzelnen Teilen sogar dem 15° Winkel annähern. Dies bedeutet eine deutliche Zunahme von Vitalkräften, so dass das Qualitätsniveau auf biologischer Ebene deutlich angehoben werden konnte. Gleichzeitig zeigt die Anwendung des Systems der Firma Leliveld auch positive Auswirkungen auf die technische Wasserqualität. Hier konnte eindeutig die Ablagerungstendenz der Mineralien gemindert werden, so dass die Verkalkungsgefahr gering ist. Es bestehen Hinweise, dass das Wasser lindernd auf entzündliche Haut- und Nervenerkrankungen wirkt. Um auf die medizinischen Wirkungen näher eingehen, und um genauere Aussagen machen zu können, müßten allerdings weitere Studien in Zusammenhang mit Blutkristallanalysen betrieben werden. Dies ist im Rahmen dieser Studie leider nicht möglich.

Insgesamt bewerten wir das System Acqua universo memoria mit gut und vergeben von insgesamt 6 Noten (1 = ausgezeichnet; 6 = schädigend) die Note 2. Damit weisen wir eine gute Qualität auf, wie sie für den Konsumenten wünschenswert ist, was die Wirksamkeit des Systems der Firma Leliveld eindeutig belegt.

Aftholderberg, den 07.11.2001



A. Schulz
(Untersuchungsleiter)